

50. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend
Ruprechtshofen-Brunnwiesen von 04. bis 07.07.2024 / Ausgabe Freitag Online

NIEDERÖSTERREICHISCHE FEUERWEHRJUGEND



DIE LAGERZEITUNG



Vorwort Landeshauptmann- Stellvertreter

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehrjugend, geschätzte Betreuerinnen und Betreuer!

Herzlich willkommen zum 50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend! In diesem Jahr dürft ihr in Ruprechtshofen ein Jubiläum feiern. Das ist für uns alle ein besonderer Anlass, auf fünfzig aufregende und bedeutungsvolle Jahre Feuerwehrjugend zurückzublicken.

Bei den Lagern entstehen nicht nur Freundschaften, die weit über das Lager hinaus Bestand haben. Ihr habt hier die Möglichkeit, andere Jugendliche kennenzulernen, gemeinsame Abenteuer zu erleben und unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

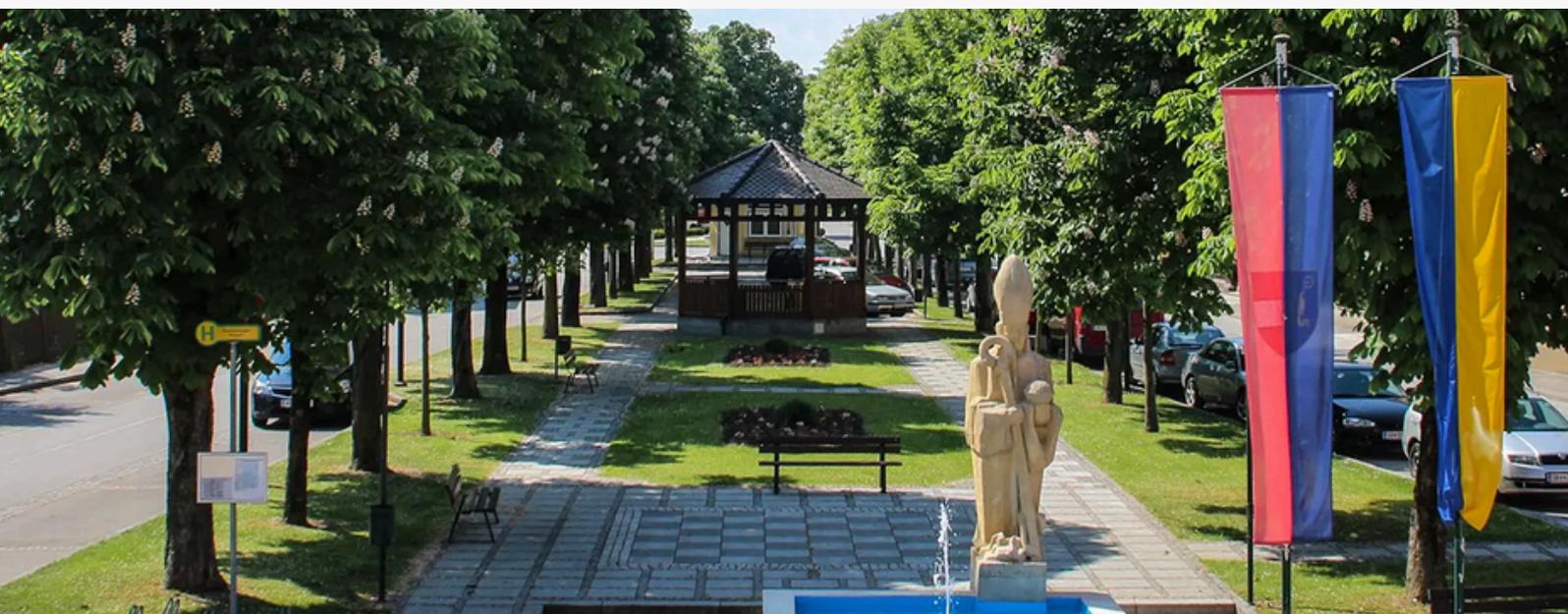
Das Zusammensein in der Natur, die Herausforderungen und die Erlebnisse machen diese Tage so besonders.

Die Feuerwehrjugend gibt euch die Möglichkeit, von klein auf Teil einer wichtigen Gemeinschaft zu sein. Hier lernt ihr nicht nur Freundschaft und Teamarbeit, sondern auch Verantwortung und Hilfsbereitschaft. Es ist eine Lebensschule, die euch in vielerlei Hinsicht bereichert und prägt.

Ich wünsche euch allen eine wunderbare Zeit, viel Spaß und Erfolg bei den verschiedenen Aktivitäten und Wettkämpfen. Ein großes Dankeschön gilt den engagierten Betreuerinnen und Betreuern sowie all jenen, die mit ihrer Unterstützung dieses Landestreffen möglich gemacht haben.



Besten Grüßen und ein herzliches "Gut Wehr",
Euer Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter



Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband

Landesfeuerwehrkommando

**Geschätzte Burschen und Mädchen,
verehrte Betreuerinnen und Betreuer!**

Es ist wieder soweit - das 50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend steht vor der Tür! Dieses Jahr findet es in der wunderschönen Gemeinde Ruprechtshofen statt. Für mich ist das nicht nur ein Pflichttermin, sondern eine der aufregendsten Veranstaltungen des Jahres, auf die ich mich schon lange freue.

Vielleicht wisst ihr, dass ich selbst ein begeistertes Mitglied der Feuerwehrjugend war. Ich erinnere mich gerne an die vielen lustigen und spannenden Stunden, die ich bei den Landestreffen verbracht habe.

Es ist kaum zu glauben, aber dieses Jahr feiern wir bereits das 50. Landestreffen! Ein riesiges Dankeschön an die Veranstalter, die so viel Zeit und Herzblut in die Organisation investiert haben.

Seit fünf Jahrzehnten kommen jeden Sommer tausende Mädchen und Jungen zusammen, um sich bei den Bewerben zu messen und neue Freundschaften zu schließen - echte Freundschaften, nicht nur online! Ihr seid ein wunderbares Beispiel dafür, dass junge Menschen nicht nur vor dem Computer sitzen oder aufs Handy starren müssen. Ihr zeigt, dass man seine Freizeit auch damit verbringen kann, sich für andere Menschen einzusetzen. Die Feuerwehrjugend ist dafür die perfekte Plattform. Hier könnt ihr Spiel, Spaß und soziales Engagement miteinander verbinden.

Die Feuerwehrjugend ist eine Lebensschule, die junge Menschen zusammenbringt und unsere Gesellschaften formt. Ihr könnt stolz darauf sein, Mitglied dieser großen Organisation Feuerwehr zu sein. Dank euch genießt die freiwillige Feuerwehr bei den Menschen in Not sind und unsere Hilfe brauchen.

Ich bin sicher, dass wir auch in den nächsten Jahren weiter wachsen werden, weil es Menschen wie euch gibt. Verbringt eine tolle Zeit in Ruprechtshofen und genießt die Tage. Ich wünsche euch viel Spaß und Erfolg bei den Bewerben und freue mich schon auf viele nette Gespräche mit euch. Mein Dank gilt auch euren Betreuern, die sich so viel Mühe mit eurer Ausbildung geben.

Mit einem kräftigen "Gut Wehr" grüßt euch euer



Dietmar Fahrafellner, MSC.
Landesfeuerwehrkommandant



Interview mit ARBA-FJ- Vorsitzender BR Richard Fuchs

ÖA NÖ FJ: Was hat dir bisher am 50.Landestreffen am besten gefallen?

Richard Fuchs: Mich hat bisher die tolle Disziplin aller Lagerteilnehmer beeindruckt. Angefangen vom Aufbau am Donnerstag bis zur Lagereröffnung, alle sind super drauf!

ÖA NÖ FJ: 6.664 Teilnehmer sind ein neuer Rekord für das Landestreffen, was denkst du dir wenn du diese Zahl hörst?

Richard Fuchs: Das löst bei mir mehrere Gedanken aus: wenn man durch das Lager geht fällt einem, Dank der optimalen Organisation nicht auf das 750 Teilnehmer mehr dabei sind als 2023.

Stichwort Organisation: ein großer Dank an die Organisation und alle Helfer, die dieses großartige Landestreffen ermöglichen. Hier möchte ich besonders die Lagerleitung und die Unterlagerleitungen herausheben, die unglaublich flexibel auf die nötigen Änderungen reagiert und gemeinschaftlich Lösungen gefunden haben. Zuletzt macht mich die Zahl 6.664 ein bisschen Stolz – es zeigt das sich die Feuerwehrjugend über Zuspruch freuen kann und solide wächst.

ÖA NÖ FJ: Der Arbeitsausschuss Feuerwehrjugend hat auch die Änderung mit der Siegerverkündung am Samstag erarbeitet, die nicht auf ungeteilte Zustimmung stößt.

Richard Fuchs: der Arbeitsausschuss Feuerwehrjugend hat den Auftrag des Landesfeuerwehrkommandanten, die Siegerverkündung zu evaluieren sehr ernst genommen und das Thema in einer Klausur ausdiskutiert, wenn auch die Meinungen anfangs recht gegensätzlich waren. Hier konnte mit der Lager- und Bewerbungsleitung ein, denke ich, guter Weg einer noch jugendgerechteren Siegerverkündung gefunden werden der heuer umgesetzt wird. Und selbstverständlich wird das diesjährige Landestreffen ebenso evaluiert und gegebenenfalls nachgebessert

ÖA NÖ FJ: Gibt es noch etwas, was du den Lagerteilnehmern mitgeben möchtest?

Richard Fuchs: Ich wünsche mir dass die Disziplin bei der Abreise genauso hoch ist wie bei der Anreise – das wäre der krönende Abschluss des 50. Landestreffens!



Interview Sachbearbeiter der NÖ Feuerwehrjugend - Tobias Fischer

Unsere Sachbearbeiterin der NÖ Feuerwehrjugend ist seit 01.07.2024 in Karenz. Damit die Feuerwehrjugend weiterhin einen Ansprechpartner hat ist seit 02.05.2024 Tobias Fischer als Karenzvertretung im Dienst. Das ÖA NÖ FJ-Team hat mit ihm gesprochen.

ÖA NÖ FJ: Tobias, du bist seit zwei Monaten im Dienst, was sind deine Aufgaben?

Tobias Fischer: Ich übernahm mit 01.07.2024 die Aufgaben von Magdalena, also die Ausstellung von Feuerwehrpässen, alle Auszeichnungen und Urkunden, 5,5to. Lenkberechtigungen und natürlich auch die Organisation des Landestreffens. Magdalena hat das Landestreffen selbst organisiert, ich durfte jedoch bei einigen Besprechungen dabei sein und so einiges über das Landeslager lernen.

ÖA NÖ FJ: Woher kommst du, wie alt bist du und seit wann bist du bei der Feuerwehr?

Tobias Fischer: Ich komme aus Kilb im Bezirk Melk, bin 20 Jahre alt und bin 2014 der Feuerwehrjugend beigetreten. Seither bin ich mit dem Feuerwehrvirus infiziert.

ÖA NÖ FJ: Was machst du jetzt in deiner Feuerwehr?

Tobias Fischer: Neben dem Verwaltungsmeister bin ich auch als Feuerwehrjugendbetreuer-Gehilfe eingesetzt – ich habe also meinen Draht zur Feuerwehrjugend nicht verloren.

ÖA NÖ FJ: Nachdem du an fünf Landestreffen als JFM und an einem Landestreffen als Betreuer teilgenommen hast – was sind deine schönsten Erinnerungen?

Tobias Fischer: Das Landestreffen ist das Highlight des Jugendjahres und auch der Abschluss des Ausbildungsjahres welches bei uns mit dem Schuljahr mitläuft. Viele tolle Erlebnisse mit meinen Feuerwehrkameraden sind mir erinnerlich, zu viele, um diese aufzuzählen. Leider fehlen mir und vielen Jugendlichen durch die COVID-Pandemie einige Landestreffen, eine Jugendgeneration hat quasi die Landestreffen versäumt.

ÖA NÖ FJ: Wie bist du zu diesem Job gekommen?

Tobias Fischer: Nach der Matura habe ich gleich meinen Zivildienst bei der FF Melk abgeleistet und mich in dieser Zeit bei verschiedenen Firmen beworben. Unter anderem habe ich mich für eine offene Stelle beim Landesfeuerwehrkommando beworben und nach dem Aufnahmeverfahren den vakanten Posten der Karenzvertretung übernommen.

ÖA NÖ FJ: Heuer haben wir wieder eine Rekordteilnehmerzahl mit 6.664 Lagerteilnehmern zu verzeichnen. Das sind über 750 Personen mehr, die am Landestreffen teilnehmen.

Tobias Fischer: Wir freuen uns natürlich über den tollen Andrang. Dadurch mussten wir jedoch das Lager mehrfach „anpassen“, um alle Zelte unterzubringen, was durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit aller Organisationsmitglieder kein Problem war. Generell wirkt das Lager aufgeräumt und die Zeltstadt ist optimal aufgestellt.

ÖA NÖ FJ: Was waren deine größten Herausforderungen bei der Lagerorganisation und der Lagerdurchführung?

Tobias Fischer: Meine Herausforderung besteht darin dass ich viele Menschen kennenlerne und mich da „einleben“ muss. Dafür habe ich Magdalena und Christian Hübl als „Joker“, die mich unterstützen.

ÖA NÖ FJ: Was kommt auf die Feuerwehrjugend in den nächsten Monaten zu?

Tobias Fischer: Erstmals die Sommerferien, welche wir bereits für die Organisation der KAT 24, das größte Fest der NÖ-Feuerwehren, nutzen. Danach folgt das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold im Oktober im FSZ – für die FJ ist immer was los.

ÖA NÖ FJ: Tobias, was magst du den Lagerteilnehmern mitgeben?

Tobias Fischer: Nehmt die Eindrücke von Lager mit, habt eine gute Zeit und viel Glück für Bewerbe.



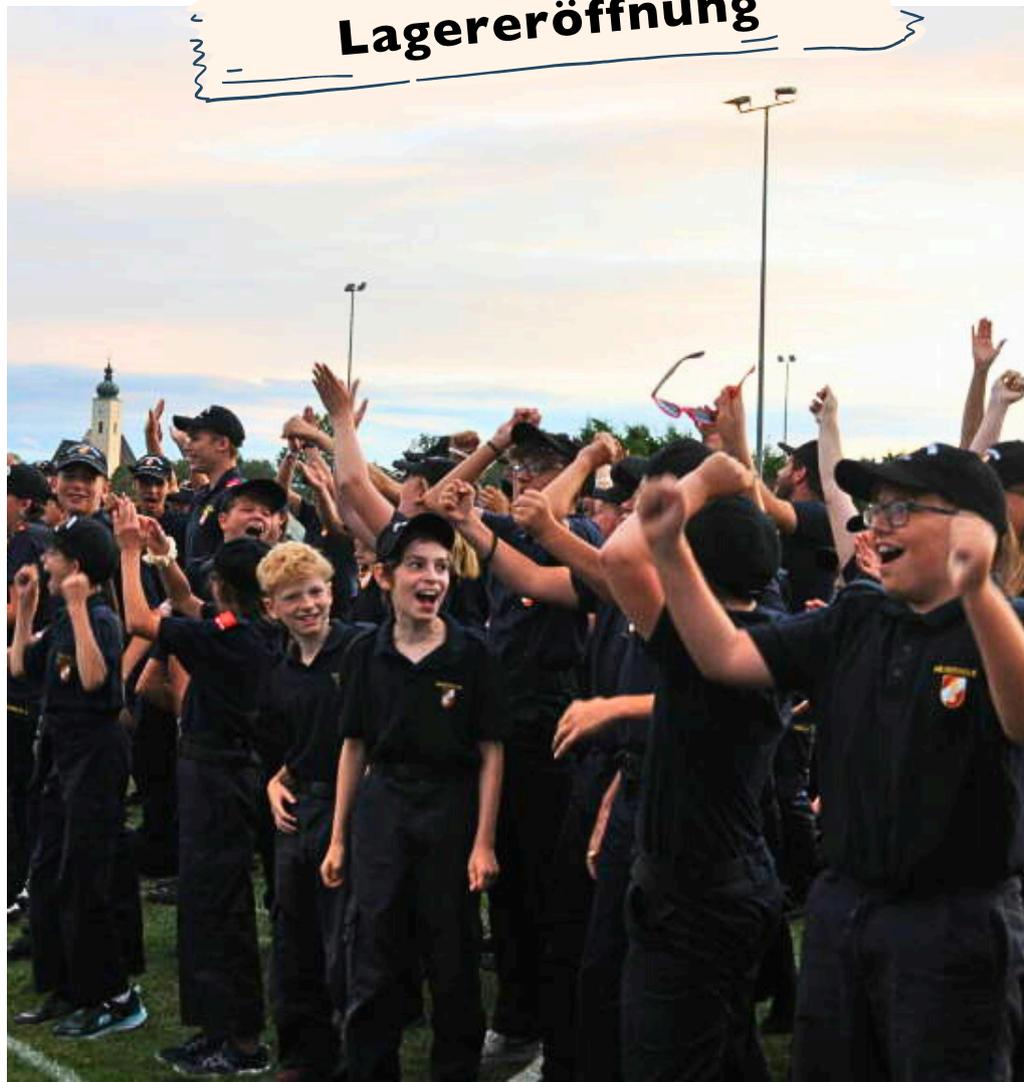


Eindrücke der Lagereröffnung





Eindrücke der Lagereröffnung



Vorstellung Lagerwache

Wir freuen uns, euch den Sonderdienst Lagerwache vorzustellen. Die Lagerwache befindet sich direkt am Lagertor, das den Zugang zum Lagergelände bildet. Hier stehen wir euch rund um die Uhr zur Verfügung und beantworten gerne alle sinnvollen Fragen, die ihr habt. Unsere Erreichbarkeit ist 24/7 gewährleistet.

Zusätzlich findet ihr bei uns auch das Fundbüro. Solltet ihr also etwas verlieren oder finden, zögert nicht, uns zu kontaktieren.



Wir bitten die eingeteilten Gruppen, zuverlässig und pünktlich zum verlautbarten Zeitpunkt zu erscheinen. Eure Pünktlichkeit und Verlässlichkeit sind essenziell für einen reibungslosen Ablauf. Unser Team der Lagerwache besteht aus insgesamt 10 Mitgliedern, darunter 3 Neuzugänge, die sich bereits gut eingelebt haben und motiviert sind, ihren Dienst zu leisten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Euer Lagerwache-Team

Der selbstgebaute Turm der Feuerwehrjugendgruppen Stadt Haag und Pannersdorf

Seit dem Jahr 2018 bauen die Feuerwehrjugendgruppen der Stadt Haag und Pannersdorf an einem beeindruckenden Projekt: einem selbstgebauten Turm. Dieser besteht aus einer innovativen Holzkonstruktion, die jährlich erweitert wird. Ein besonderes Merkmal ist die nagellose Bauform, die mit Hilfe von Spanngurten, Staffeln und Paletten realisiert wird.

Die Idee hinter dem Turmprojekt ist es die Teamarbeit und Kreativität zu fördern. Die Konstruktion beginnt jedes Jahr von neuem, wobei der Turm jährlich Stück für Stück höher und stabiler wird.

Die Spanngurte stellen nicht nur eine technische Herausforderung dar, sondern sorgen auch für eine erhöhte Sicherheit und Flexibilität beim Bau. Staffeln und Paletten dienen dabei als tragende und verbindende Elemente.

Jedes Jahr wird der Turm zu einem Symbol für das Engagement und den Zusammenhalt der Feuerwehrjugendgruppen, und er zieht zahlreiche Besucher an, die ihn bestaunen und sich beeindrucken lassen.



Die Lagerleitung

Für ein Lager in einer solchen Dimension benötigt es auch ein Team, das sich um Organisatorisches aber auch um alles sonstige Anfallende kümmert.

Wir können uns hier zum Glück auf das großartige Team der Lagerleitung verlassen.

Am einfachsten zu verstehen ist das System, wenn man es mit einem großen Einsatz vergleicht:

Die Lagerleitung ist quasi Einsatzleitung und der Lagerleiter ist wie der Einsatzleiter. Die Lagerleitung unterstützt die beiden Lagerleiter und stehen mit Rat und Tat an ihrer Seite.

Die Aufgaben sind dabei ebenso vielfältig wie umfangreich, von der Einteilung von ZbV (Mitglieder zur besonderen Verwendung) über die Betankung der Stromaggregate, Einweisung von Lagerteilnehmern und Besuchern und das Aufhängen sämtlicher Wegweiser in und um das Lagergelände. Zudem läuft das gesamte Backoffice des Lagers in der Lagerleitung zusammen – sei es die Kommunikation zwischen Unterlagern und Lagerleitung oder auch zwischen den verschiedenen Stationen. Aber auch lauter Dinge, die aufgrund der hervorragenden Arbeit der Lagerleitung als selbstverständlich angesehen werden, müssen erledigt werden – sei es das Verteilen von Plänen, Wimpeln und Lagermappen oder auch das Einteilen von Marschblöcken in den passenden Größen für die verschiedenen Veranstaltungen.

Die Lagerleitung würde euch noch um einen Gefallen bitten: Klettert bitte nicht über Zäune - zum einen dienen diese als Absperrung, zum anderen besteht durchaus ein Verletzungspotential und wir würden gerne so viele Kinder wie möglich gesund und unverletzt am Lager haben.

Ansonsten freut sich die Lagerleitung aber auch über freundliches Grüßen, Lächeln oder Winken von jedem, der bei ihnen vorbei kommt :)



Strom und Wasser – das FSZ macht's



v.l.n.r: Mayer Franz, Minich Alexander

Die Männer um den Strom und das Wasser!

Zwei Mitarbeiter des FSZ kümmern sich für euch rund um die Uhr um die Bereitstellung von Strom, Beleuchtung und Wasser.

So mussten sie auch vergangene Nacht ein Problem bei einem der vier eingesetzten 150 KVA Geräte beheben, sodass ihr morgens wieder duschen oder eure Akkus aufladen könntet.

Zudem wäre auch der Weg in der Nacht recht finster würden die beiden Kameraden nicht ewige Meter an Stromkabel für Beleuchtungen verlegen.

So sind diese zwei Kameraden auch schon vor dem Lager an Ort und Stelle und bereiten alles für euch vor. Vielen Dank für die anspruchsvolle Arbeit im Hinterrund!



Auf die Plätze fertig - hüpf



Freizeitzentrum



Der FMD mit dem LeoMobil ist auch heuer für euch im Einsatz

Neuer Standort und Sachbearbeiter für FMD

Eure Gesundheit und das Wohlbefinden aller Teilnehmer ist das Nummer 1 Ziel des Feuerwehrmedizinischen Dienstes.

In diesem Jahr gibt es einige Neuerungen: Der Standort des FMD befindet sich gut erreichbar auf dem Lagergelände. Den FMD findet ihr zwischen den Unterlagern Ost und Süd hinter den Sanitäreinrichtungen. Besonders erwähnenswert ist der neue Sachbearbeiter für den FMD im NÖ Landesfeuerwehrkommando, Christopher Figl. Mit seiner Erfahrung und seinem Engagement wird er das Team tatkräftig unterstützen und sicherstellen, dass alle medizinischen Belange professionell und schnell behandelt werden.



Gesundheitstipps: Viel Trinken und Sonnenschutzcreme verwenden

Die sommerlichen Temperaturen können auf einem großen Lager wie diesem schnell zur Herausforderung werden. Deshalb erinnert der FMD alle Teilnehmer daran, immer ausreichend zu trinken. Regelmäßiges Trinken hilft, den Flüssigkeitshaushalt im Gleichgewicht zu halten und Hitzeschäden vorzubeugen. Auch das Einschmieren mit Sonnencreme ist wichtig, um einen Sonnenbrand zu vermeiden. Bitte sorgt dafür, dass ihr immer gut geschützt seid!

Medikamente und Kühlschrank im FMD

Für alle, die regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, bietet der FMD einen speziellen Service: Ein Kühlschrank steht bereit, um temperaturempfindliche Medikamente sicher zu lagern. Sollte jemand Hilfe beim Lagern oder Verwalten seiner Medikamente benötigen, steht das FMD-Team gerne zur Verfügung. Zögert nicht, bei Fragen oder Anliegen direkt auf die Kollegen des FMD zuzugehen.

Sonderdienst FMD und LeoMobil

Wie bereits im letzten Jahr ist Notruf 144 mit seinem LeoMobil-Anhänger wieder vor Ort um den Sonderdienst zu unterstützen und übernimmt die Koordination der FMD-Einheiten sowie des örtlichen Rettungsdienstes. Dank der modernen Infrastruktur und der professionellen Kameraden ist die Organisation einwandfrei!

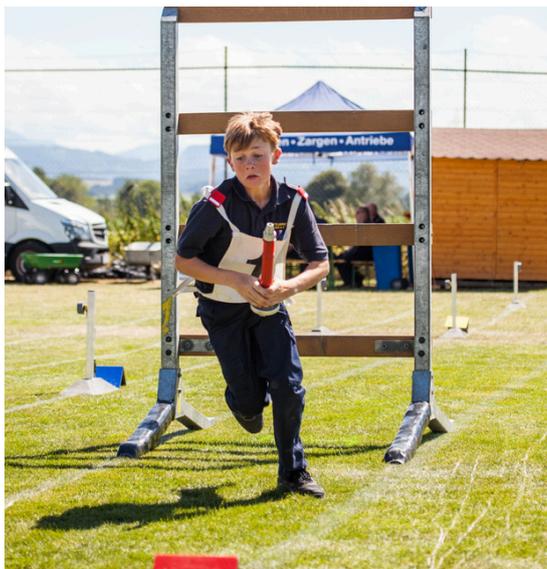


Mit einem gut ausgestatteten Standort und einem erfahrenem Personal sind sie für alle Herausforderungen gewappnet. Denkt daran: Viel trinken, gut einschmieren und im Zweifelsfall die Unterlagerleitung aufsuchen, diese alarmieren den FMD – so bleibt ihr gesund und könnt das Lager in vollen Zügen genießen! Auf ein erfolgreiches und sicheres NÖ Landestreffen der Feuerwehrjugend!





Eindrücke der Bewerbe





Eindrücke der Bewerbe



FEUERWEHRSTREIFE



Der Sonderdienst "Feuerwehrstreife" ist wie in den letzten Jahren auch heuer wieder beim 50. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Ruprechtshofen im Einsatz.

Unser Einsatz begann bereits am Mittwoch um 17.00 Uhr mit der Vorbesprechung und Koordination der am Donnerstag um 06.00 Uhr beginnenden Anreise von ca. 600 Fahrzeugen.

Die anreisenden Fahrzeuge wurden hier bereits bei der Anfahrt in vier Gruppen mit den Farben, Blau, Rot, Grün und Gelb aufgeteilt und in sogenannte Stauzonen eingewiesen. Über Anweisung der jeweiligen Unterlagerleiter führen die Gruppen unter Anweisung der "Ablaufposten" und jeweiligen Posten in das Lagergelände.

Die überaus disziplinierte Anreise konnte schließlich um 10.30 Uhr ohne Vorfälle beendet werden und auch die letzten Fahrzeuge in das Lagergelände gelotst werden.

Am Nachmittag wurde von der Einsatzleitung die Einteilung für die am Freitag auf zwei Terminen geplante Freizeitwanderung durchgeführt.

Die Wanderung wurde von der Feuerwehrstreife an drei neuralgischen Punkten (Strassenquerungen) abgesichert, um den Gruppen ein ungefährdetes Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen.

Am Freitag Nachmittag erfolgt durch die Einsatzleitung die weitere Dienstenteilung für den Besuchertag am Samstag und die Abreise am Sonntag.

Die Feuerwehrstreife selbst ist mit 5 Einsatzfahrzeugen, 10 Motorräder und 35 Mitglieder im Einsatz.





Versorgungsdienst - Mehr als nur Essen!

Auch heuer kümmert sich das Team der Versorgung wieder um unser leibliches Wohl! Eine unglaublich motivierte Gruppe aus 26 Küchenkameraden, dazu unterstützen auch noch 20 Zivildienstler, die Lagerwache und bei Bedarf der Arbeitstrupp des Lagers (ZbV) kümmern sich um die Verpflegung.



Auch heuer werden wieder unglaubliche Mengen an Lebensmitteln verarbeitet; 50.000 Stück Gebäck, 5.000 kg Fleisch, 1.300 kg Erdäpfel, 1.500 kg Reis und Teigwaren, 1.500 kg Obst in Form von Äpfeln und Bananen, 400 kg Salat, 1.300 kg Kaiserschmarren dazu kommen unglaubliche 60.000 Portionspackungen Butter, Marmelade, und Co.

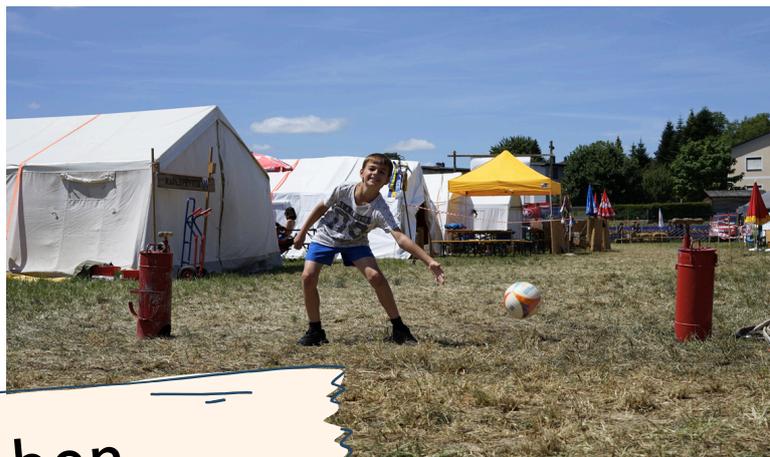
Neben der Verpflegung von uns am Landestreffen hat der Versorgungsdienst aber auch noch viele andere Aufgaben – neben den Aktivenbewerben kommen noch Katastropheneinsätze im In- und Ausland dazu.

Der Leiter des Versorgungsdienstes, Harald Blei, sucht wieder nach tatkräftiger Unterstützung, für ihn und sein Team. Wenn dein Interesse geweckt ist, melde dich doch bei ihm: harald.blei@feuerwehr.gv.at





Spiel und Spaß für Groß und Klein



Lagerleben





Die FJ Purkersdorf haben wir kurz aufgehalten, als Sie mit Ihren selbstgemachten Palatschinken unterwegs vom Freizeitgelände zu Ihrem Zelt waren. Sieht lecker aus!



Die Feuerwehrjugendgruppe Laxenburg genießt die idyllische Umgebung im Unterlager Süd. Bei traumhaften Wetter verfliegt die Zeit wie im Fluge.



40% verrückt, 60% perfekt, aber 100% Feuerwehrjugend Schwarzenau. Perfekt und lecker sind eindeutig auch deren Schaumrollen.



Im Unterlager Ost waren die Mädels aus Leitersdorf, einer der größten Jugendgruppen aus dem Bezirk Korneuburg beim Zöpfefinden.



Feuerwehrjugend Kirchberg/Wechsel entscheidet sich für neues Zaunsystem!

Die Feuerwehrjugend Kirchberg am Wechsel hat sich für die Einführung eines neuen Zeltzauns entschieden. Dieses innovative System, das in Eigenbau entwickelt wurde, bietet zahlreiche Vorteile, die sowohl die Funktionalität als auch die Flexibilität des Zauns erheblich verbessern.

Modularität und Erweiterbarkeit

Der größte Vorteil des neuen Zeltzauns liegt in seiner Modularität. Das System kann leicht an verschiedene Anforderungen angepasst werden, indem zusätzliche Module hinzugefügt oder entfernt werden. Dies ermöglicht eine flexible Nutzung, beispielsweise bei gemeinschaftlicher Nutzung des Vorplatzes mit den Zeltnachbarn.



Lagerleben





Familienpower bei der FF Schwarzenau:
 Papa (Jugendbetreuer) mit Töchtern Gloria und Mariella inkl. Teddy am Weg zum Bewerbungsplatz zum Anfeuern.



Reparaturservice:
 Die Feuerwehrjugendgruppen aus Obritzberg und Karlstetten haben eine innovative und gemeinnützige Initiative ins Leben gerufen. Sie bieten fachgerechte Reparaturen von Campingausrüstung im Tausch gegen kühle Limonaden an. Besucher des Lagers können ihre beschädigte Ausrüstung vorbeibringen und den Reparaturservice in Anspruch nehmen. Die Initiative stärkt das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung.



Hörmann Garagentore in 32 Aktionsgrößen und Sondergrößen!

Aktion
 Automatik-Garagentor
 ab **€ 1099***

Aktion
 Haustür Thermo65
 ab **€ 1999***

Aktion
 Nebeneingangstür Edition46 Motiv 010
€ 989*

Aktion
 In 7 Aktionsfarben Matt deluxe
€ 1189*

* Näheres auf www.hoermann.at

Zertifizierte Sicherheits-Ausstattung



HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe



Foto! Bitte lächeln!

Als Lagerzeitung versorgen wir euch nicht nur mit den neuesten Informationen aus dem Lager und vom Bewerbungsplatz, sondern kümmern uns auch um die Fotos aller Teilnehmer des FJBA und aller Gruppen beim FJLA. Nach der Datenkontrolle durch den A-Ausschuss erhaltet ihr einen QR-Code, der die Zuordnung des Fotos erleichtert. Danach geht es zur Fotowand. Obwohl ihr sicher schon gespannt auf den Bewerb seid, heißt es hier noch einmal "Foto! Bitte lächeln!". Unser Fotograf Helmut Morawetz macht dann ein Erinnerungsfoto für euer Familienalbum oder zum Aufhängen im eigenen Feuerwehrhaus. "Ich habe bestimmt schon tausende Fotos bei den Bewerbungen der letzten Jahre gemacht. Nach einem ganzen Bewerbungstag ist man schon ziemlich müde, aber es freut mich, wenn die Teilnehmer Freude an den Erinnerungsfotos haben." In der Lagerzeitungsredaktion werden die Fotos dann sortiert und für euch zum Abruf über die Webseite www.feuerwehrjugend-noe.at bereitgestellt.



Link zu Gruppenfotos FJLA



Link zu Gruppenfotos FJBA



DAS LAGERZEITUNGSTEAM

...so entsteht die beste Lagerzeitung Niederösterreichs



Unsere Redaktionsleitung

Sie sorgen für die richtige Planung und Organisation des gesamten Teams.

Team Videografie

Ihre Kernkompetenz: Bewegte Bilder von euren Lagererlebnissen einfangen.



Unsere EDV/IT-Abteilung



Egal ob Bilder, Videos oder eure besten Lagerstories, unsere Server und Festplatten laufen auf Hochtouren.



Team Fotografie

Eingespielte Fotokompetenz: Sie fangen eure schönsten Lagererinnerungen ein.



Team Social Media

Ihre Mission: Klicks, Likes und die einzigartige Stimmung aufnehmen.

Euer Lagerzeitungsteam

Tobias Hübl, Raimund Schemitz, Andreas Binder, Andreas Brandstätter, Pamela Hnilicka, Jawed Ahmadi, Julia Schemitz, Markus Trobits, Selina Hörler, Elisabeth Schön, Dominik Zwölfer, Jörg Toman und Daniel Wirth | nicht am Foto: Sebastian Woldron, Christian Ludwig, David Janisch, Julian Stindl

21. Junior-Fire-Cup am 6. Juli 2024 in Ruprechtshofen-Brunnwiesen

Aufgrund der tollen Leistung und der daraus resultierenden Platzierung beim Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Bronze und Silber 2023 in Winklarn, sind folgende Feuerwehrjugendgruppen berechtigt, am 21. Junior-Fire-Cup am 6. Juli 2024 um 16:00 Uhr teilzunehmen:



Zwentendorf-Pyhra
Hollenthon
Zöbern-Königsberg-Schlag
Ruprechtshofen-Brunnwiesen 1
Küb-Payerbach-Maria Schutz 1
Langenlois 1
Euratsfeld-Aigen
Hadersdorf 1
Dobersberg

Kürnberg
Kirnberg
Ober-Grafendorf 1
Schwadorf
Kottingneusiedl-Laa
Ruprechtshofen Brunnwiesen 2
Ameis-Staatz-Wultendorf-Zlabern
Weißes Kreuz-Wiesfleck-Hollenthon
Rauchenwarth



BOXEN GEHÖREN INS EIGENE ZELT UND
NICHT DURCHS LAGER GETRAGEN!

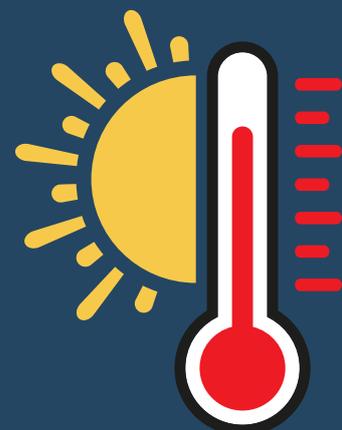
BOOM
BOOM



WETTER WARNUNG

SAMSTAG WIRD HEISS MIT 32 °GRAD

Achtet bei der Hitze auf euch... unbedingt
VIEL TRINKEN
KOPFBEDECKUNG TRAGEN
TRAUBENZUCKER, ÄPFEL oder BANANEN
GEBEN EUCH ENERGIE



BESUCHERTAG SA 9-17 UHR



FAHRZEUGSCHAU

- HLF2-WB FF Gerolding
- VFA FF Kirnberg
- TMB St. Pölten-Stadt, die höchste Teleskopmastbühne des Landes
- Flughafenlöschfahrzeug (FLF) Panther 6x6
BTF Flughafen Wien
- 10-14 Uhr: Polizeihubschrauber



Speisen & Getränke

Die Veranstalter freuen sich auf Euren Besuch im Besucherzelt, dort ist für Speis & Trank / Kaffee & Kuchen gesorgt.

An den Verkaufsständen entlang der Lagerstraße gibt es noch Langos, Pommes, Schnitzelsemmeln, Eis & Erfrischungsgetränke



MISSION VORWÄRTS

VON 8.00 BIS 16.30

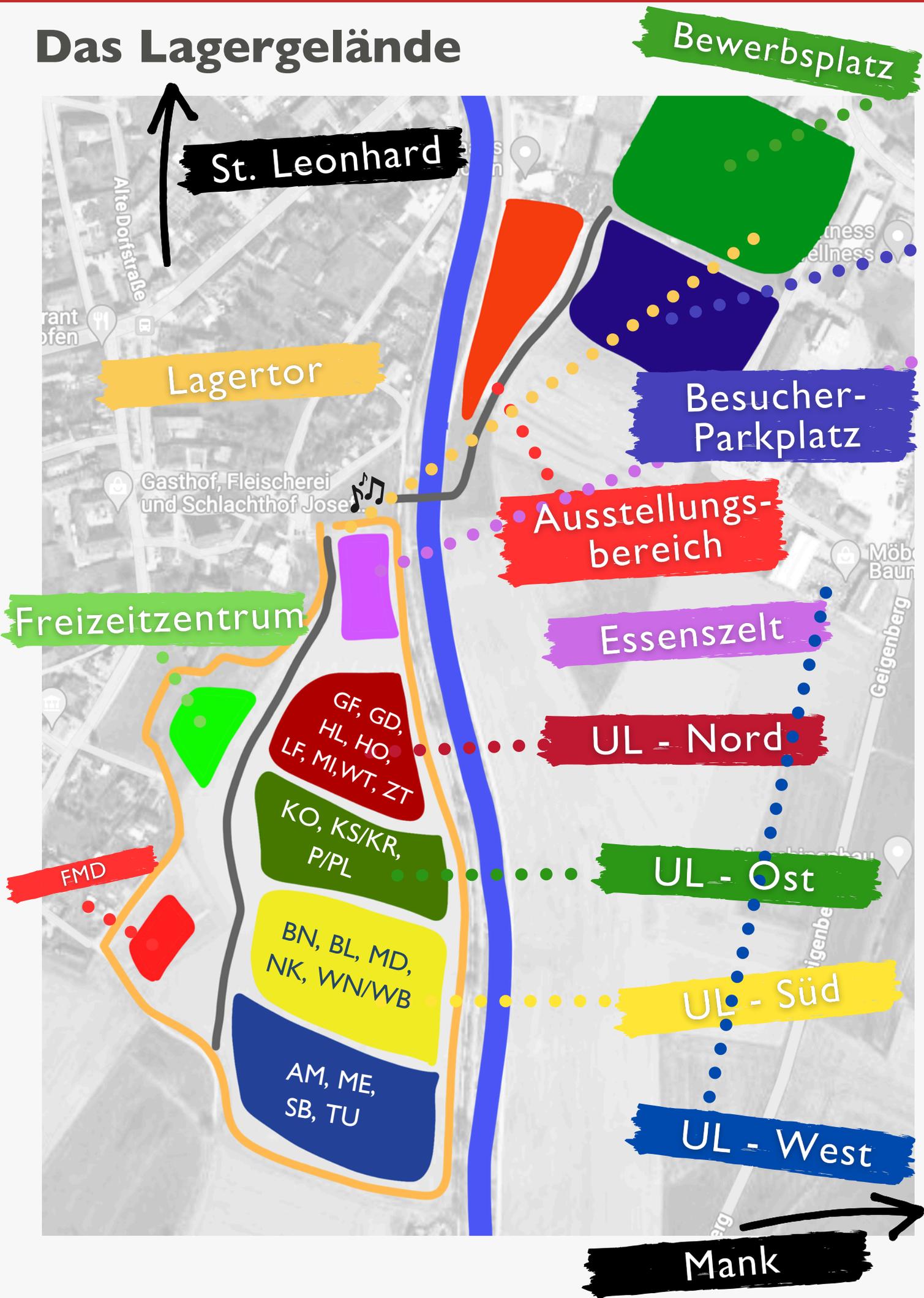
- Bell OH-58 "Kiowa"
- Alouette III Cockpitmodul - zum Reinsetzen
- Bundesheer-Fahrzeuge
 - AC-Dingo
 - Mammut
 - Sturmboot



11 Uhr & 14 Uhr

Platzkonzerte der Militärmusik aus der Steiermark und dem Burgenland vor dem Eingang zum Besucherzelt

Das Lagergelände





THENNEMAYER
Gastro-Design • Wohndesign



VIE Vienna Airport

IRLINGER
ELEKTRO • GAS • WASSER • HEIZUNG • BAD

3244 Ruprechtshofen • Wieselburger Straße 2
T 02756 2318 0 • office@irlinger-gmbh.at
3243 St. Leonhard am Forst • Kirchenstraße 8
T 02756 2318 31 • schauraum@irlinger-gmbh.at
www.irlinger-gmbh.at



www.ignazhell.at



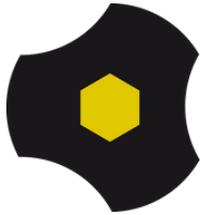
**TISCHLEREI
IGNAZ HELL**

Wir lassen Ihre Wohnräume wahr werden!
BERATUNG ⊕ PLANUNG ⊕ ERZEUGUNG

3243 St. Leonhard/F. • Unt. Neusiedlstr. 2 • Tel. 027 56/85 94



HOLZGRUBER
BÄCKEREI & KONDITOREI



Microtronics



PERI



Maroscheck
HAUSTECHNIK



AUVA



Klenk & Meder
ELEKTROTECHNIK

Mein Hausarzt



dr. andreas fritsch
Arzt für Allgemeinmedizin

MARGIT A. SCHMID 
DROHNEN:FOTOGRAFIE



StoraEnso

75  **werner
consult**
JAHRE

**Jansen
COMPETITION**
DER KOMPETENTE AUSTRÜCKER FÜR MOTOR-
SPORT, OLDTIMER UND SPEZIALFAHRZEUGE.

HEOS
seit 1999

Gasthof **Gschoadwirt**
aföch gmiadlich

Festlichkeiten
gutbürgerliche Küche
Gastgarten - Kinderspielplatz
Wohlfühlzimmer

Gscheid 7
3195 Kernhof
gasthof@gschoadwirt.com
www.gschoadwirt.at
Tel.: +43 2768 / 72 20



architektur
baumanagement
generalplanung
statik

Atmo GmbH | A-3243 St. Leonhard/F.
T +43 (0)2756 77100 | info@atmo.at
www.atmo.at



**Fireland
FOODS®**

schedlmayer | raumplanung



ertl glas

**HELD &
FRANCKE**

EVN



HÖFLER

TRANSPORT & LOGISTIK

eder 
edv

STRABAG

WORK ON PROGRESS



Smart Home | Alarmsysteme | Steuerungs- und Regelungstechnik | Photovoltaik

GERÜSTBAU u. VERLEIH

HIRNER & AMESREITER



Fassadengerüste | Dachfanggerüste | Schutzgerüste
Rollgerüste | Passagengerüste



Dipl. Ing.
SCHUSTER
ZT GmbH

3250 Wieselburg | T. 07416 551 00 | office@schuster-zt.at | www.schuster-zt.at



MAGIRUS LOHR

HABAU

part of the family **HABAU GROUP**

MARTIN NEUHAUSER

raum neu gestalten



Kerschner

Umweltservice und Logistik GmbH



Mostviertel Mitte



FENSTER HÖRHAN

www.fenster-hoerhan.at



A-3383 Hürm • Berggasse 1
Tel. +43 2754/580 45 • 0676/782 05 14
info@feuerwehrausruestung.at
www.feuerwehrausruestung.at

Bildersuchrätsel

Auf dem unteren Bild sind 5 Fehler versteckt. Findest du sie?



Niederösterreichische Feuerwehrjugend



noefeuerwehrjugend

IMPRESSUM Erscheinung: Die Lagerzeitung NÖ FJ erscheint in drei Ausgaben im Rahmen des Landestreffens der NÖ-Feuerwehrjugend; Herausgeber: NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108; Adresse der Redaktion: Vereinshaus Leonhofen, Badstraße 24a, 3243 St. Leonhard am Forst, Tel. 0676/6380398, Mail: pamela.hniliczka@feuerwehr.gv.at;

Chefredakteurin: Pamela Hniliczka; Redaktionsleitung-Stv.: Markus Trobits, Raimund Schemitz; Red.Assistenz: Dominik Zwölfer; Reportage: Andreas Binder, Jawed Ahmadi, Julian Stindl; Fotos: Daniel Wirth, Elisabeth Schön, Sebastian Woldron, Christian Ludwig; EDV, Netzwerkadministrator: Andreas Brandstätter; Videos: Tobias Hübl, David Janisch; Grafik & Layout: Julia Schemitz; Social Media: Selina Hörler, Jörg Toman;

Herstellung im Eigenverlag; Vertrieb: über die ULALEI

Preis: Kostenlos, aber nicht umsonst; Druckauflage: mindestens 700 Stk. pro Ausgabe

Der Nachdruck von Artikeln ist nur nach Absprache mit der Redaktion mit Quellenangabe zulässig.